

## Newsletter vom Februar 2018



Liebe Genossenschafterin,  
lieber Genossenschafter

Gerade zurück von unserem zweiten Tag der offenen Halle, zu dem wir erneut überraschend viele Gäste begrüßen durften, senden wir Ihnen gerne den nachfolgenden zweiten Newsletter.

Welche ereignisreichen, ersten zwei Monate im 2018 für unsere Genossenschaft Glärnisch Textil! Wir freuen uns, Ihnen Gutes berichten zu dürfen. Es hat vorwiegend damit zu tun, dass Faseraufbereitungsleistungen unserer Maschine, die wir in Glarus zusammenbauen, einem unmittelbaren, grossen Bedürfnis im gesamten deutschsprachigen Raum entsprechen. Ende Januar haben wir uns in Salzburg mit Anton Hagenauer von [www.hanfland.at](http://www.hanfland.at) treffen dürfen. Hanfland.at ist ein Verbund von Landwirten im österreichischen Waldviertel, welche neben ihrer angestammten Produktion auch Hanf für die Nahrungsmittelindustrie produzieren. Das Stroh davon haben sie offen und lose in einer Scheune am Lager und haben uns um dessen Verarbeitung zu Fasern und Schäben angefragt. Hanfland kann die gewonnenen Fasern in die Autoindustrie für Form-Karosserieteile, in die Papierindustrie und in die Baustoffindustrie für Isolationsmaterial liefern. Allein bei Hanfland lagern gegenwärtig 350 Tonnen Hanfstroh, das wir zu sehr interessanten Bedingungen verarbeiten dürfen. Das sei erst der Anfang, meinte Hagenauer. In ganz Österreich lagere ein Mehrfaches davon. Um diese Aufträge wahrnehmen zu können, gilt es, unsere Maschine nicht mittelfristig, sondern bereits in allernächster Zeit transportierbar zu machen und damit mobil zu werden, um den Strohverarbeitungsaufträgen entgegen fahren zu können.

An unserem ersten Tag der offenen Halle am 18. Januar haben wir die Bekanntschaft machen dürfen mit [www.alpenpioniere.ch](http://www.alpenpioniere.ch). Das ist die Vereinigung von Bündner Landwirten, die ebenfalls Hanf als Nahrungsmittel anbauen insbesondere zum Ersatz von Soja, dieses Jahr auf insgesamt 40 ha, spektakulär bis auf 1400 m.ü.M. Auch mit den Alpenpionieren entwickelt sich eine wundersame Partnerschaft. Wir werden nicht nur deren Stroh verarbeiten, sondern auch Synergien im Markt geniessen dürfen.

Diese fruchtbaren Verbindungen haben unbedingt mit einer weiteren Bekanntschaft zu tun, die wir hinter dem Münstertal im Vinschgau machen durften: Werner Schönthaler von [www.schoenthaler.com](http://www.schoenthaler.com) betreibt mit Bauprodukten aus Hanfschäben konkrete Innovation und bestellt bei uns grosse Mengen von Hanfschäben. Zudem operiert er bereits alltäglich mit gut eingeführten und schmackhafte Nahrungsmitteln, attraktiven Schuhen und Ganzjahres-Kleidung. Am äusserst inspirierenden Treffen am Montag vor einer Woche in Eys/Oris kurz nach der Schweizer Grenze bei Santa Maria im Münstertal waren auch Adrian Hirt von [alpenhirt.ch](http://alpenhirt.ch) und [alpenpioniere.ch](http://alpenpioniere.ch) und die Berg- und Dok-Photographin Maren Krings ([360-photography-mk.de](http://360-photography-mk.de)) dabei. Sie begleitet seit Jahren Unternehmen wie die genannten fotografisch und dokumentarisch, und nun ab April wohl auch unsere Genossenschaft Glärnisch Textil.

Mit den substantiellen Erträgen aus diesen Entwicklungen zeichnet sich für unsere Genossenschaft eine finanzielle Sicherheit ab, die uns die Investitionen für die Textilproduktion im Glarnerland über weite Strecken aus eigener Kraft erlauben dürfte.

So sind wir nun im Endspurt, um die Faseraufbereitungsanlage bald auf vollen Touren betreiben zu können. Die eigenen vierzig Tonnen Stroh werden schnell verarbeitet sein, um dann bereits ab April uns den geschilderten, auswärtigen Aufträgen annehmen zu können.

Aus dem eigenen, textilen Bereich gibt es ebenfalls Kurzweiliges zu berichten: Da geht es gerade um Produkt- und Lösungsentwicklungen, wobei wir mit realistischen Angeboten zuverlässig und überzeugend den Markteintritt in nächster Zukunft schaffen und von da an mit einer satten Abfolge von Halbfabrikaten und Fabrikaten unsere Palette schrittweise zügig ausbauen wollen. Vielleicht haben Sie Ihrerseits eine Anregung hierzu?

Andererseits arbeiten wir an unseren Messeauftritten wie nachstehend gelistet. Da möchten wir mit packenden Informationen, überraschenden Einsichten und praktischen Erfahrungen zu den Potentialen von Hanf und Flachs/Lein die Besucherinnen und Besucher auf Anhieb begeistern und ihr Interesse und ihre Mitwirkung gewinnen.

Für Ihr Engagement, Ihre Sympathie und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen.

Herzliche Grüsse

Mara Klöti, Eva Gallati, Yves Barth, Frank Russek und Martin Klöti

**Unsere nächsten Anlässe:**

18. März 2018, 12-16 Uhr, Holenstein 7, Glarus: offene Halle, Besichtigung unserer Faseraufbereitung

22.-23. März 2018, Zürich: Stand in der Urban Jungle an den Textile & Fashion Days an der Textilfachschule, Hallwylstrasse 71, 8004 Zürich. [www.stf.ch/infos/events-aktivitaeten/textile-fashion-days-2018](http://www.stf.ch/infos/events-aktivitaeten/textile-fashion-days-2018)

6.-8. April 2018, Zürich: *In Zusammenarbeit mit den oben erwähnten Partnern sind wir am Criterion Festival in Zürich. Criterion zeigt Macher und Macherinnen, die ihren eigenen Weg gehen, die mit Leidenschaft neue Produkte und Ideen entwickeln und damit originelle Lösungen schaffen für eine Zukunft mit Zukunft.* [www.criterion.ch](http://www.criterion.ch)